

Quasfeld bekam eine Hecke

19.3.2004
WA

Naturprojekt in Schierhorn angelaufen

rin **Schierhorn**. Kahlschläge auf landwirtschaftlichen Flächen sind leider immer noch an der Tagesordnung, obwohl sie für die Natur erhebliche Nachteile bergen. In Schierhorn begegnete man einem solchen Kahlschlag offensiv und pflanzte kürzlich mit einigen Bürgern eine Hecke an.

Den Anstoss zu diesem Projekt gab das Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen (KÖN). Dieses Zentrum berät Umstellungsbetriebe und unterstützt bestehende ökologisch wirtschaftende Betriebe. Es wird finanziert von den großen maßgeblichen Bioanbauverbänden und dem Land Niedersachsen. Bei einem Besuch des Gallowayzuchtbetriebes Prior, der im östlichen Schierhorn mehrere Flächen gepachtet hat, wurde angeregt, eine Hecke an einem Graben zu pflanzen.

Hecken bieten einer Vielzahl von Tieren Unterschlupf – ins-

besondere auch im Winter. Sie dienen außerdem dem als Schutz vor Wind und beeinflussen das Ökosystem eines Grabengewässers positiv. Allerdings: Hecken an landwirtschaftlich genutzten Flächen müssen gepflegt und von Zeit zu Zeit mäßig gestutzt werden.

Nach Rücksprache mit dem Besitzer der Flächen und nach einem weiteren Termin mit dem KÖN wurde nun eine zirka 150 Meter lange Hecke mit standorttypischen Gewächsen auf dem Quasfeld gepflanzt. Die Hecke wird durch Vermittlung des KÖN von der BINGO-Umweltlotterie bezahlt.

Das Quasfeld befindet sich am Ortsausgang Richtung Dierkshausen auf der linken Seite hinter dem Ortsschild. Die Hecke wird nicht an der Straße gepflanzt, sondern an der östlichen Grundstücksgrenze in Richtung Islandpferde. – Unser Bild zeigt die Fläche vor der Anpflanzung. Foto: po

